



Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 - F2) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 28.11.2024, 18:15 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 - F2) der Stadt Eberswalde vom 06.11.2024	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Bericht zur Kulturförderung durch die Stadt Eberswalde	
7.2	Bericht des Familiengartens zur Saison 2024 und Ausblick auf 2025	
7.3	sonstige Informationen	
8	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
8.1	Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren für die Außenanlagen - Hort „Die coolen Füchse“ Eisenbahnstraße 100	BV/0068/2024
8.2	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Stiftung Waldwelten "Die Stadtfüchse - Wald und Asphalt" - Naturpädagogik trifft Streetwork	BV/0078/2024
8.3	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Volkssolidarität - Personalkosten Begegnungsstätte Bahnhofstraße	BV/0079/2024
8.4	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Brot und Hoffnung e.V. - Projektkosten Tafel Eberswalde	BV/0081/2024
8.5	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Brot und Hoffnung e.V. - Miet- und Betriebskosten Tafel Eberswalde	BV/0082/2024
8.6	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO - Beratungsstelle - Personal- und Sachkosten	BV/0084/2024
8.7	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO Beratungsstelle - Mietkosten	BV/0092/2024

8.8	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Hoffnungstaler Stiftung Lobetal - Migrationsberatungsstelle - Projektkosten	BV/0085/2024
8.9	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Hoffnungstaler Stiftung Lobetal - Migrationsberatungsstelle - Miet- und Betriebskosten	BV/0091/2024
9	Informationsvorlagen	
10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Herr Jur, Vorsitzender des Fachausschusses 2, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des F2, an der nachstehende Ausschussmitglieder mit begründeten genehmigten Anträgen gemäß § 34 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom	und Genehmigung vom
Carsten Zinn	26.11.24	27.11.24
Frank Banaskiewicz	27.11.24	27.11.24
David Streich	27.11.24	27.11.24

Herr Jur fragt, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Videoübertragung	Audioübertragung
Carsten Zinn	ja	ja
Frank Banaskiewicz		
David Streich	ja	ja

Herr Banaskiewicz ist zu Beginn der Sitzung noch nicht per Videozuschaltung anwesend.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Jur stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der F2 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Mitglieder in Präsenz und 2 Mitglieder per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **9 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 - F2) der Stadt Eberswalde vom 06.11.2024	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

5.1 Herr Jur:

- informiert darüber, dass im kommenden Jahr die Oktober-Sitzung des F2 vom 08.10. auf den 15.10.2025 verschoben worden sei, da am 08.10.2025 der Kreistag tagt; teilt mit, dass der Sitzungskalender im Bürgerinformationssystem bereits entsprechend aktualisiert worden sei

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Herr Jur schließt die Einwohnerfragestunde um 18:19 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Bericht zur Kulturförderung durch die Stadt Eberswalde	

Herr Schlüter berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) zur Kulturförderung durch die Stadt Eberswalde. Die tabellarischen Übersichten zur Kulturförderung aus den Jahren 2023-2025 (**Anlagen 3 – 5**) wurden vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.2	Bericht des Familiengartens zur Saison 2024 und Ausblick auf 2025	

Anhand einer Präsentation (**Anlage 6**) informieren Frau Affeldt und Herr Schlüter über die Saison 2024 des Familiengartens und geben einen Ausblick auf 2025.

Es entsteht eine längere Debatte, in der ein Großteil der Rednerinnen und Redner die Bedeutung des Familiengartens für die Stadt hervorhebt und die Arbeit des dortigen Teams ausdrücklich lobt. Mehrere Stadtverordnete schlagen vor, die erwarteten Mehreinnahmen nicht zur Reduzierung des Defizits, sondern für Investitionen und zur Verbesserung der personellen Situation einzusetzen.

Herr Zinn regt an, für die – in der Präsentation angesprochenen – anstehenden anspruchsvollen Aufgaben den Familiengarten betreffend ebenfalls den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 - F1) einzubeziehen. Des Weiteren schlägt Herr Zinn vor, den angesprochenen Link der Institut für Neue Industriekultur – INIK GmbH an die – zum Teil neu gewählten/benannten – Stadtverordneten sowie sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner zu versenden. So könne sich Jede und Jeder mit dem Konzept befassen und alle hätten einen einheitlichen Stand. Bezüglich des Caterers fragt Herr Zinn an, ob perspektivisch eine verstärkte Kapazität vorgesehen sei. Abschließend betont Herr Zinn, dass es überaus wichtig sei, das Thema Barrierefreiheit im Familiengarten im Blick zu behalten.

Herr Schlüter antwortet, dass im kommenden Jahr bezüglich des Caterings Verbesserungen angestrebt würden und wieder ein stationäres Angebot geplant sei, es dürfe jedoch nicht die Abhängigkeit von Dritten bei diesem Thema vergessen werden.

Herr Jur schlägt die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft – bestehend aus Mitgliedern der Fraktionen unter Federführung der Verwaltung – vor, um das Thema Familiengarten und dessen weitere Entwicklung angemessen und verantwortungsvoll behandeln zu können, z.B. mit der Erarbeitung von Maßnahmen zur Reduzierung des Zuschussbedarfs.

Herr Zinn regt die Einbeziehung des Fachausschusses 1 an, sollte eine Arbeitsgemeinschaft zustande kommen.

Herr Walter teilt mit, dass die – von den Fraktionen ggf. für die AG benannten – Personen nicht zwingend Mitglied des F2 sein müssten, es könne jemand aus den anderen Ausschüssen sein. Er ist der Meinung, es sollten nicht mehrere Ausschüsse einbezogen werden und spricht sich für die Festlegung eines festen, zeitnahen Endzeitpunkts für die AG aus.

Herr Jur regt an, dass die Fraktionen innerhalb von zehn Tagen (bis zum 09.12.2024) der Verwaltung, konkret dem Sitzungsdienst oder Frau Keller, einen Personenvorschlag mitteilen mögen und dass das erste Treffen im Januar 2025 stattfinden solle.

Herr Jur lässt über den Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

Herr Banaskiewicz ist ab 18:39 Uhr per Videozuschaltung anwesend, **10 Stimmberechtigte**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.3	sonstige Informationen	

7.3.1 Frau Schmidt:

- informiert, dass am 12.11.2024 eine Dankesveranstaltung für die Mitglieder der Guten Orte stattgefunden habe; erläutert, dass die Guten Orte eine Initiative des Bündnisses für Familie Eberswalde seien und sie Orte wie Unternehmen, Läden oder Einrichtungen als Ort auswiesen, an dem man in der Not Hilfe finden könne – z.B. ein Glas Wasser in der Sommerhitze, ein ruhiges Plätzchen zum Stillen; berichtet, dass zeitgleich fünf weitere Orte in die Runde mit aufgenommen worden seien (u.a. Globus Naturkost und die Buchhandlung Mysak) und eine Verknüpfung zu den Kühlen Orten hergestellt worden sei; sagt, dass geplant sei, alle Guten Orte ebenfalls in einer digitalen Karte online im Geoportal aufzunehmen
- teilt mit, dass am 18.11.2024 das erste Treffen der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Sportförderrichtlinie stattgefunden habe und das dies – aus Sicht der Stadtverwaltung – ein konstruktiver und überwiegend zielgerichteter Austausch gewesen sei; informiert, dass globale Ziele für die Richtlinie besprochen und operationale Ziele diskutiert worden seien; berichtet, dass die AG auch beim Runden Tisch Sport am 20.11.2024 zahlreich vertreten gewesen sei, um sich mit den dortigen anwesenden Vereinen über deren Bedarfe und Ideen auszutauschen; informiert, dass das nächste Arbeitsgruppentreffen, zu dem die Verwaltung einen Grobentwurf vorlegen werde, anhand dessen weitere Details diskutiert und die vorrangigen Ziele der Richtlinie finalisiert werden sollten, am 16.12.2024 stattfinden werde
- berichtet, dass am 11.11.2024 der erste Runde Tisch Integration bzw. nun „Ankommen in Eberswalde“ genannt, stattgefunden habe; informiert, dass die Wiederbelebung dieses Formats ein Bestandteil des Integrationskonzeptes und nun gemeinsam mit Trägern und Akteuren im Feld wiederaufgenommen worden sei; teilt mit, dass dabei über das Selbstverständnis und die Aufgaben des Runden Tisches sowie auch über Erwartungen an das Integrationsmanagement der Stadt diskutiert worden sei; sagt, dass ein wichtiger Punkt hierbei auch sei, Anlaufstelle für Ehrenamtliche im Feld zu sein; informiert des Weiteren, dass darüber hinaus Willkommensrundgänge geplant seien
- teilt mit, dass im Welcome-Center seit dem Herbst zwei neue Formate eingeführt worden seien; führt aus, dass einmal im Monat Ewald-Talk, ein Frauencafé, welches den Austausch, die Sprachförderung und die Selbstbemächtigung (Empowerment) von Frauen hinsichtlich der Arbeitsmarktintegration fördern solle, stattfinde und dass das zweite Format, Ewald-Smart, ein offenes Angebot für beide Geschlechter sei, welches fachlichen Input zu verschiedensten Themen – wie z.B. über Möglichkeiten der Verbesserung der Deutschkenntnisse, zu Integrationskursen oder zuletzt zum Thema Gewalt gegen Frauen – gebe; informiert, dass die Stadtverwaltung hier eng mit dem Jobcenter Barnim und auch mit anderen Fachstellen je nach Themengebiet zusammenarbeite
- berichtet abschließend, dass die Ausschreibung der Sozialarbeiterstelle für das Brandenburgische Viertel nicht erfolgreich verlaufen sei; teilt mit, dass rückgemeldet worden sei, dass

das Budget nicht ausreichend wäre; informiert, dass im Förderprogramm das Budget nun noch auf jährlich 70.000,00 Euro erhöht worden sei und Anfang der Woche neu ausgeschrieben werde

7.3.2 Herr Schlüter:

- berichtet aus dem Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen (Amt 40), dass am 26.11.2024 ein Elternabend im Hort „Die coolen Füchse“ stattgefunden habe und dass zehn Eltern anwesend gewesen seien, die gespiegelt hätten, dass sie mit der aktuellen Kommunikation durch die Stadtverwaltung sehr zufrieden seien und dass die Kinder ebenfalls positive Rückmeldungen geben würden; teilt mit, dass die Eltern informiert worden seien, dass der geplante Eröffnungstermin am 01.01.2025 nicht ohne erneute Beeinträchtigung des Betriebs eingehalten werden könne und dass die Fertigstellung, die Erteilung der Betriebserlaubnis sowie die behördlichen Abnahmen zum 28.02.2025 erfolgen würden; teilt mit, dass dann auch die Kapazität aufgestockt werden könne
- informiert aus dem Kulturamt (Amt 41), dass am 29.11.2024 der Weihnachtsmarkt starte und die Eröffnung mit dem Bürgermeister stattfinde
- teilt mit, dass im Dachgeschoss des Museums am 24.01.2025, 18 Uhr, eine Ausstellung von Ellen Auerbach und Lea Grundig eröffnet werde und dass alle Stadtverordneten herzlich eingeladen seien; informiert, dass es eine hochkarätige Ausstellung sei, so solle u.a. ein Ausstellungskatalog als Buchhandels-Variante (Hardcover) produziert werden; berichtet, dass das Budget der zusammen mit der Akademie der Künste erarbeiteten Ausstellung 150.000 Euro betrage und dass mindestens 115.000 Euro davon durch Fördermittel bestritten würden, es könnten sogar 135.000 Euro werden
- berichtet außerdem, dass die Stadtbibliothek als erste städtische Einrichtung seit dem 12.11.2024 im KulturPass Brandenburg gelistet sei; erklärt, dass dies bedeute, dass 18-Jährige im Jahr ihres 18. Geburtstags 100 Euro für Kultur erhielten und somit z.B. die Jahresgebühr über diesen Betrag getragen werden könne
- teilt aus dem Zoo (Amt 83) mit, dass aktuell die Inventur der Tiere durchgeführt werde, was bedeute, dass die Tierpflegerinnen und Tierpfleger den kompletten Tierbestand des Zoos ermittelten, diesen mit dem Vorjahr und ggf. den nötigen Papieren abglichen; berichtet, dass dies immer eine sehr zeitaufwendige Sache sei, welche aber bis Ende des Jahres fertig sein müsse, um daraufhin einen Jahresbericht erstellen zu können
- informiert außerdem, dass aktuell der große Teich abgelassen sei, um Wartungsarbeiten an den Pumpen vornehmen und Vorkehrungen für den Winter treffen zu können
- teilt abschließend mit, dass zurzeit der Zoo ein wenig weihnachtlich hergerichtet und dekoriert werde und es am 23.12.2024 eine "Weihnachtsüberraschung" geben werde

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
8.1	Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren für die Außenanlagen - Hort „Die coolen Füchse“ Eisenbahnstraße 100	BV/0068/2024

Herr Jur und Herr Schlüter begrüßen Frau Köhler, die Amtsleiterin des Tiefbauamtes. Frau Köhler berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 7**) zu den Planungen die Freianlagen im Hort „Die coolen Füchse“ betreffend.

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung mit Stand vom November 2024 für die Außenanlagen Hort „Die coolen Füchse“ Eisenbahnstraße 100 in Eberswalde zu und beschließt den Bau.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für den Bau der Außenanlagen entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 621.000,00 EUR.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.2	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Stiftung Waldwelten "Die Stadtfüchse - Wald und Asphalt" - Naturpädagogik trifft Streetwork	BV/0078/2024

Herr Jur begrüßt Frau Jonna Dücker, Herrn Christoph Haselberger und Frau Michelle Thuss vom Team der Stadtfüchse und beantragt das Rederecht.

Abstimmungsergebnis Rederecht: einstimmig befürwortet

Anhand einer Präsentation (**Anlage 8**) berichten Frau Jonna Dücker, Herr Christoph Haselberger und Frau Michelle Thuss von ihrer naturpädagogischen Arbeit im Brandenburgischen Viertel.

Herr Grünberg fragt nach, ob eine Ausweitung des Angebots möglich bzw. mit welcher maximalen Teilnehmendenanzahl das Angebot durchführbar sei. Des Weiteren bittet Herr Grün-

berg um eine Erklärung, weshalb im Antrag Verwaltungskosten in Höhe von 64 Euro aufgeführt seien. In der Sozialförderrichtlinie sei vermerkt, dass Verwaltungskosten nicht getragen würden.

Das Team der Stadtfüchse antwortet, dass die Qualität der pädagogischen Arbeit in einer kleineren Gruppe wertvoller sei. Um dem eigenen Anspruch gerecht zu werden, welcher unter anderem die Aufrechterhaltung der bereits bestehenden Beziehungsarbeit beinhalte, sei eine Gruppengröße von 15 – 20 Kindern ideal. Mit den unterjährigen Sonderaktionen, wie z.B. Jahreskreisfesten oder Sonderaktionen im Viertel, würden außerhalb des regelmäßigen, wöchentlichen Termins temporär mehr Kinder erreicht.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt eine Förderung der Honorarkosten in Höhe von 8.064,00 EUR für das Projekt „Die Stadtfüchse – Wald und Asphalt“ – Naturpädagogik trifft Streetwork für das Jahr 2025.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.3	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Volkssolidarität - Personalkosten Begegnungsstätte Bahnhofstraße	BV/0079/2024

Herr Mikolaszek informiert den Ausschuss darüber, dass der Fraktion Alternative für Deutschland mitgeteilt worden sei, dass die Geschäftsführerin des Volkssolidarität Barnim e.V., Frau Gelzinnus, die Volkssolidarität im nächsten Ausschuss als sozialen Träger vorstellen und zur aktuellen finanziellen Situation berichten wolle. Die Fraktion Alternative für Deutschland beantrage daher die Aufnahme eines entsprechenden Tagesordnungspunktes für die Sitzung am 22.01.2025. Des Weiteren fragt Herr Mikolaszek zum einen an, in welcher Höhe und wofür die Volkssolidarität Barnim Fördermittel jeweils in Summe pro Jahr in der vergangenen Wahlperiode ohne bzw. mit Ausschussbeteiligung erhalten habe. Zum anderen stellt er die Frage, welche konkreten Informationen zum Erfolg der Förderung die Stadtverwaltung explizit anfragt und welche konkreten Rückmeldungen zum Erfolg der Förderung die Stadtverwaltung als Antwort bzw. als Information ohne Anfrage erhalten habe.

Herr Schlüter teilt mit, dass die Beantwortung dieser umfangreichen Anfrage nachgereicht werde.

Herr Jur ergänzt, dass der Vorschlag für die Aufnahme in die Tagesordnung der Januarsitzung in Abstimmung mit der Verwaltung geprüft werde.

Herr Zinn regt an, in der Begegnungsstätte Eberswalde der Volkssolidarität Barnim Voraussetzungen zur Schaffung einer Vollzeitstelle zu schaffen, so dass die dortige hauptamtliche Mitarbeitende nicht mehr einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen müsse. Zudem schlägt Herr Zinn die Schaffung ähnlicher Treffpunkte in den anderen Eberswalder Stadtteilen vor – unter anderem zur Stärkung von vor-Ort-Begegnungen, beispielsweise für Senioren und Seniorinnen.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt eine Förderung der Personalkosten in Höhe von 10.754,42 EUR für die Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Jahr 2025.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.4	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Brot und Hoffnung e.V. - Projektkosten Tafel Eberswalde	BV/0081/2024

Herr Jur und Herr Schlüter begrüßen Frau Steffi Wienke vom Brot und Hoffnung e.V.

Herr Zinn bezieht sich in seiner Anfrage auf die Kreistagssitzung vom 27.11.2024 und fragt an, auf welchen Antrag hat man sich geeinigt habe und betont, dass es wichtig sei, die Stellenwerte von Eberswalde und Bernau bei der finanziellen Verteilung zu beachten, da die Herausforderungen eher in Eberswalde als in Bernau lägen. Den beiden vorliegenden Beschlussvorlagen stimme er zu.

Herr Jur teilt mit, dass es sich um einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen Die Linke/Bauern/Die Partei und CDU im Kreistag gehandelt habe, welcher mit großer Mehrheit beschlossen worden sei. Die CDU-Fraktion im Kreistag habe Post von den Tafeln in Bernau und Eberswalde erhalten, die Inhalte seien exakt übernommen worden, in der nächsten Haushaltsberatung würden ggf. notwendige Anpassungen vorgenommen.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Frau Sydow verlässt die Sitzung um 20:26 Uhr, **9 Stimmberechtigte.**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt eine Förderung der Projektkosten für die Abholung gespendeter Lebensmittel für die Tafel Eberswalde des Brot und Hoffnung e.V. in Höhe von 5.000,00 EUR im Jahr 2025.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.5	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Brot und Hoffnung e.V. - Miet- und Betriebskosten Tafel Eberswalde	BV/0082/2024

Herr Jur begrüßt erneut Frau Steffi Wienke vom Brot und Hoffnung e.V.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt die Förderung von Miet- und Betriebskosten in Höhe von 10.000,00 EUR für die Aufrechterhaltung der Tafel Eberswalde sowie der Suppenküche des Brot und Hoffnung e.V. im Jahr 2025.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.6	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO - Beratungsstelle - Personal- und Sachkosten	BV/0084/2024

Herr Jur begrüßt Herrn Johannes Kraushaar vom Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Barnim e. V.

Herr Mikolaszek teilt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland als Äquivalent zu TOP 8.3 Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Volkssolidarität - Personalkosten Begegnungsstätte Bahnhofstraße, mit, dass die Fraktion eine Vorstellung des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Barnim e. V., bevorzugt durch die Geschäftsführerin Frau Zarske, begrüßen würde. Die Fraktion bittet um eine entsprechende Aufnahme in die Tagesordnung für die Januar- oder Februar-Sitzung.

Herr Zinn regt an, für künftige Förderungen gemäß Sozialförderrichtlinie zu prüfen, an welcher Stelle – z.B. in Bezug auf Beratungsstellen, die es ebenfalls vom Landkreis oder vom Deutschen Roten Kreuz gebe – Synergieeffekte erzielt werden könnten oder wo Optimierungsmöglichkeiten bestünden.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt eine Förderung der Personal- und Sachkosten für die AWO Beratungsstelle in Höhe von 5.821,87 EUR für das Jahr 2025.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.7	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO Beratungsstelle - Mietkosten	BV/0092/2024

Herr Jur begrüßt erneut Herrn Johannes Kraushaar vom Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Barnim e. V.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt eine Förderung der Mietkosten für die AWO Beratungsstelle in Höhe von 4.255,47 EUR für das Jahr 2025.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.8	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Hoffnungstaler Stiftung Lobetal - Migrationsberatungsstelle - Projektkosten	BV/0085/2024

Herr Jur begrüßt Herrn Klinghammer von der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal und beantragt das Rederecht für Herrn Klinghammer.

Abstimmung Rederecht: einstimmig befürwortet

Herr Klinghammer berichtet zur langjährigen Migrationssozialarbeit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. Im Beratungszentrum im Brandenburgischen Viertel würden verschiedene Projekte betreut, dies seien im Einzelnen:

- die Migrationssozialberatung für Menschen in Asylverfahren
- die Migrationssozialberatung für Menschen aus einem außereuropäischen Land
- der Jugendmigrationsdienst (ein Bundesprojekt)
- die Migrationsberatung der freien Wohlfahrtspflege, bei welcher u.a. der Landkreis die Personalkosten mitfinanziert
- das VASiB-Projekt (Verbesserung der Aufnahmebedingungen für geflüchtete Menschen in Brandenburg), welches es seit ca. anderthalb Jahren gebe

Herr Klinghammer informiert, dass im Beratungszentrum insgesamt acht Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in Teil- und Vollzeit arbeiteten, welche im Jahr 2023 in 1801 Beratungen

875 Menschen erreicht hätten. Es könne – dank ehrenamtlicher Sprachmittler – mehrsprachig beraten werden, z.B. auf Russisch, Ukrainisch, Persisch, Arabisch oder Englisch. Es handele sich um eine offene Beratung, eine Begleitung zu anderen Institutionen oder Vermittlung an weitere Beratungsstellen sei gewährleistet; es gebe auch die Kooperation mit dem Integrationsnetzwerk Barnim und dem Welcome-Center Eberswalde.

Herr Mikolaszek äußert den Wunsch der Fraktion Alternative für Deutschland, in der kommenden Sitzung einen Tagesordnungspunkt festzulegen, unter welchem die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal ausführlich zu den zu migrationsbezogenen Diensten und den Projekten berichten möge.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt eine Förderung der Projektkosten der Migrationsberatungsstelle in Höhe von 4.600,00 EUR im Jahr 2025.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.9	Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - Hoffnungstaler Stiftung Lobetal - Migrationsberatungsstelle - Miet- und Betriebskosten	BV/0091/2024

Herr Jur begrüßt erneut Herrn Klinghammer von der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur empfiehlt eine Förderung der Miet- und Betriebskosten in Höhe von 8.500,00 EUR für die Migrationsberatungsstelle Eberswalde der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal für das Jahr 2025.

Herr Wolfgramm verlässt die Sitzung um 20:43 Uhr, mithin **8 Stimmberechtigte**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

10.1 Herr Schlüter:

- beantwortet eine offene Anfrage vom F2 am 06.11.2024 (mündliche Anfrage von Herrn Grünberg unter TOP 7.2 Statistik zu Bußgeldverfahren aufgrund von Verstößen im fließenden und ruhenden Verkehr zum Personaleinsatz der Stadt Eberswalde für Geschwindigkeits-Messungen im fließenden Verkehr) damit, dass es etwa 40 Stunden pro Woche seien, in denen geblitzt würde; informiert, dass es mit Auf- und Abbau in etwa 1,5 Vollzeit-Stellen seien, die für die Geschwindigkeits-Messungen benötigt würden

10.2 Herr Grünberg:

- fragt in Bezug auf die aktuelle Presseberichterstattung zu den Äußerungen des Bürgermeisters zum Thema Blitzen an, wann die Ampeln wieder angeschaltet und ggf. ein Blitzeranhänger angeschafft werden solle; erkundigt sich, welche Abwägungen getroffen würden und ob es zeitliche Informationen zur Umsetzung dazu gebe

Herr Schlüter antwortet, dass– wie in der vergangenen Sitzung bereits thematisiert – die Anschaffung eines Enforcement Trailers im Ordnungsamt geprüft würde.

10.3 Herr Zinn:

- fragt an, ob eine Mitnutzung der AWO-Sporthalle oder der Bau/die Erschließung einer neuen Mehrzweckhalle aus Bestandsimmobilien geplant sei; bezieht sich hierbei auf den „Runden Tisch Sport“, bei welchem unter anderem festgestellt worden sei, dass es zu bestimmten Zeiten zu wenig Möglichkeiten gebe, Sporthallenkapazitäten bereitzustellen
- regt die Einladung des Sachgebietes Gewerbe in den Ausschuss an, um Informationen darüber zu erhalten, welche Möglichkeiten es bei der Steuerung der Ansiedlung von Barber-shops / Döner-Imbissen gebe
- erbittet vom Bürgermeister und den Dezernentinnen und Dezernenten eine verbesserte Informationspolitik das Thema Migrations- und Integrationspolitik betreffend; dies sollte auch im zuständigen Fachausschuss und nicht nur in der StVV behandelt werden
- erkundigt sich, ob im Bereich des Ordnungsamtes die Einarbeitung des neuen Leiters bereits erfolgt sei oder erfolge und ob die Stelle der Sachgebietsleitung Kunst und Kultur ausgeschrieben oder neu besetzt werde
- wünscht, bis zur StVV Informationen zu erhalten, wann die Schulen mit Mitteln des Startchancen-Programms arbeiten könnten

Herr Schlüter antwortet, dass das Land die Mittel aus dem Startchancen-Programm bereits erhalten habe, es sei jedoch noch nicht zu Richtlinien zur Mittelverwendung informiert worden. Es sei geregelt worden, dass die Mittel ins neue Jahr übertragen würden. Zudem sei kürzlich das erste Gesetz zur Umsetzung der Schulsozialarbeit der Förderung erlassen worden.

Herr Schlüter informiert, dass für den neuen Ordnungsamtsleiter Herrn Wincierz eine umfangreiche Einarbeitung durch Herrn Birk, Herrn Schlüter und die Sachgebietsleitungen seit dem 01.10.2024 erfolge. Herr Schlüter teilt weiterhin mit, dass bei vakanten Stellen, welche z.B. durch den Eintritt in den Ruhestand entstünden, schnellstmögliche Nachbesetzungen angestrebt würden.

Herr Jur beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:53 Uhr.

gez. Danko Jur
Vorsitzender des
Fachausschusses 2

gez. C. Keller
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Danko Jur
- **stimmberechtigtes Mitglied**
Frank Banaskiewicz per Videozuschaltung ab 18.39 Uhr
Barbara Bunge entschuldigt, vertreten durch Herrn Wrase
Matthäus Mikolaszek
David Streich per Videozuschaltung
Isabell Sydow anwesend bis 20:26 Uhr
Katharina Walter entschuldigt, vertreten durch Herrn Walter
Torsten Wiebke
Mirko Wolfgramm anwesend bis 20:43 Uhr
Carsten Zinn per Videozuschaltung
- **sachkundige Einwohner/innen**
Simone Blum
Frank Bonow
Sebastian Grünberg
Jason Hermühlen
Benjamin Knoll entschuldigt
Anna Marlene Panten
Ricardo Rennert
Katrín Schrader
Ines Weinert
Udo Wolfgramm
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Ivonne Affeldt
Sarah Schmidt
- **Dezernent/in**
Bernd Schlüter
- Anke Bessel
Heike Köhler
Sebastian Walter Vertreter von Frau Walter
Ringo Wrase Vertreter von Frau Bunge